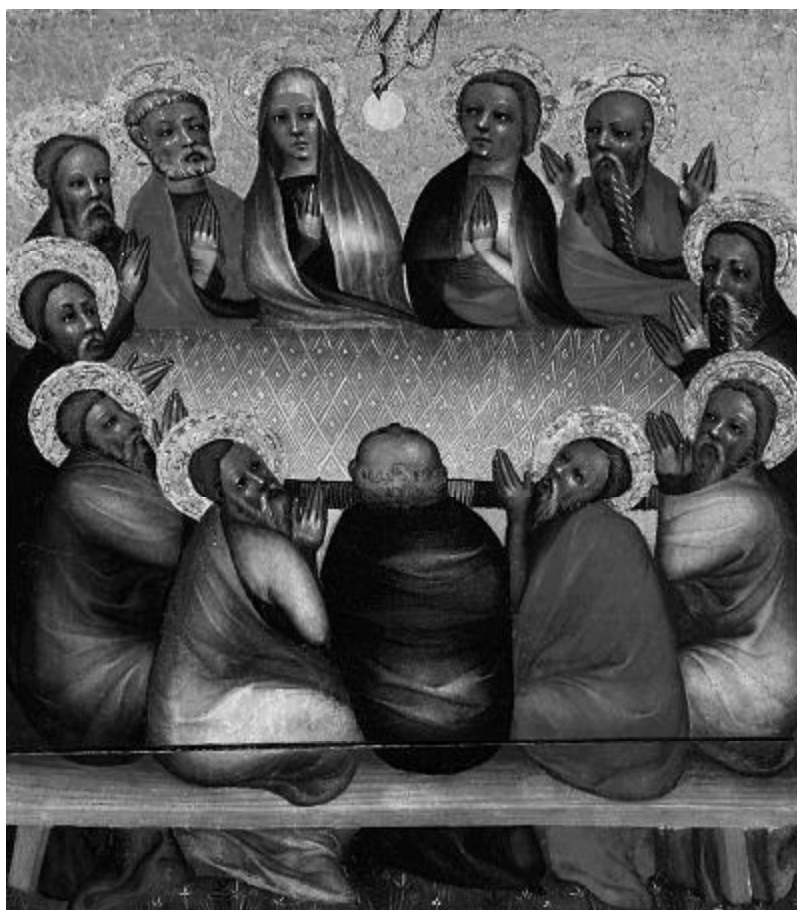


# KiBO

Evangelische Kirche in Bad Orb



April / Mai  
2009



Pfingsten

Bild auf dem gotischen Flügelaltar in Netze (Kirchenkreis der Eder)  
Unbekannter Meister um 1370

## Wir sind für Sie da



### Pfarrer

Günter Kaltschnee  
Würzburger Str. 41,  
63619 Bad Orb  
☎ 06052 / 2371  
Telefax: 06052 / 4109  
E-Mail: [pfarramt.bad-orb@ekwv.de](mailto:pfarramt.bad-orb@ekwv.de)



### Gemeindesekretärin

Kerstin Stobinski  
Martin-Luther-Haus, 1. Stock  
Di. und Do. von 10.00 – 12.00 Uhr  
☎ 06052 / 3589  
Telefax: 06052 / 4109  
E-Mail: [gemeindebuero.bad-orb@kibo-online.de](mailto:gemeindebuero.bad-orb@kibo-online.de)



### Vorsitzende des Kirchenvorstands

Elke Stock  
☎ 06052 / 2083



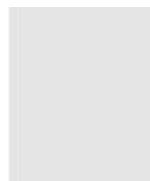
### Kantor

Klaus Vogt  
☎ 06052 / 919350



### Küsterin

Jutta Siebert  
☎ 06052 / 919259 (vormittags  
im Martin-Luther-Haus)  
☎ 06052 / 1396 (privat)



### Jugendarbeit

z.Zt. vakant  
Die Stelle wird demnächst  
neu besetzt



### Hospizhelferinnen

Christa Stremmel  
☎ 06052 / 928268  
Manuela Schweitzer  
☎ 0173 / 7402544  
Elrgit Schamp  
☎ 0173 / 8201088



### Seniorenbetreuerin

Erika Rösner  
Neue Tel.-Nr. ab 25.04.09:  
☎ 0151 / 20452421  
☎ 06059 / 906700 (privat)

**Neu!** Sie können den KIBO jetzt auch im Internet lesen unter: [www.kibo-online.de](http://www.kibo-online.de)

\*\*\*\*\* Der nächste KIBO erscheint: 31.05.2009 \*\*\* Redaktionsschluß: 18.05.09 \*\*\*\*\*

Impressum • Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Bad Orb, Würzburger Str. 41 • W./S.d.P. Pfarrer Günter Kaltschnee • \*\*\*\*\*  
Auflage: 2150 • Druck: druck-stone Wachensbach Industriest. 7 63607 Wachensbach • Layout & Satz: Otd. Des. Martina Dahne

# Angedacht

## Liebe Gemeindel

Von Karfreitag bis Ostern: ein weiter Weg, der beim ersten Nachdenken kaum nachzuvollziehen ist.

Mit dem Tod ist alles aus, so denken in unseren Tagen viele. Doch schon den Weggefährten Jesu ist es nicht anders gegangen. Nach der Festnahme Jesu, noch vor Prozess und Hinrichtung, flohen die Jünger. Unter dem Kreuz begleiteten Jesus einige wenige Frauen, um ihn in seiner letzten Stunde nicht allein zu lassen. Die Sache Jesu, seine Botschaft vom Reich Gottes, von der unbedingten Liebe Gottes, schien mit Karfreitag abgeschlossen, ja widerlegt worden zu sein.

Die Bibel verschweigt, was in den Tagen zwischen Karfreitag und Ostern geschehen ist. Doch gibt es in der christlichen Tradition ein eindrückliches Bildmotiv, das sich auf diese Zeit bezieht: Christus begibt sich in das Reich des Todes, dorthin, wo scheinbar für alle Menschen die Endstation ihres Lebens liegt. Oft ist Christus hier mit einer Fahne dargestellt, auf der das Kreuzeszeichen zu sehen ist. Dies verweist einerseits auf den Tod Jesu, andererseits ist es ein Zeichen seines Sieges, des Sieges über den Tod. Wo Jesus ist, wird die Macht des Todes in ihre Grenzen verwiesen. Schließlich gibt die Kreuzesfahne Jesu den Weg vor, der uns Menschen bestimmt ist: Wir sollen Jesus folgen – aus dem Reich des Todes hin zum Geheimnis des Osterfestes, zur Auferstehung der Toten.

Der Apostel Paulus fasst diesen Weg vom Kreuz zur Auferstehung, der Jesus mit uns verbindet, so zusammen: "Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten als Erstling unter denen, die eingeschlafen sind." (1. Korintherbrief 15,20).

Seit Ostern können wir auf die Auferstehung der Toten und Gottes grenzenlose Liebe hoffen.



## In eigener Sache

Viele neue Erfahrungen gibt es hier in Bad Orb für mich zu entdecken, aber natürlich auch viele bekannte Tätigkeiten als Pfarrer wahrzunehmen.

Für mich gehören zu diesen Aufgaben auch die Besuche bei Menschen, die ein Gespräch wünschen oder brauchen. Aus diesem Grund besuche ich auch – wenn möglich – die Kranken aus Bad Orb im Gelnhäuser Krankenhaus. Wenn es die Zeit erlaubt, bin ich einmal in der Woche – meist freitags – im Kirchenkreisamt und anschließend im Krankenhaus. Dort erhalte ich dann eine Mitteilung über die evangelischen Patienten aus Bad Orb.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, sagen Sie bitte dort oder bei mir Bescheid. Wenn ich über einen Krankenhausaufenthalt informiert bin, fahre ich aber auch in die anderen Krankenhäuser der Umgebung. Wichtig ist nur, dass ich Bescheid weiß. Deshalb meine Bitte: sprechen Sie mich an oder lassen Sie mir eine Nachricht zukommen. Dankel!

Ein gesegnetes Osterfest wünscht

*Ilse Pfarrer  
Gert Lühken*

# Nachrichten von der Jugend



## Auf Konfirmandenfreizeit in Oberursel

Vom 2. bis 4. März fuhr die Konfirmanden aus Bad Orb mit Pfarrer Günter Kaltschnee, Jugendarbeiterin Natja Löschengruber, Praktikant Stefan Eisenbach und Konfirmandenhelferin Jenni auf Freizeit. Untergebracht und vorzüglich verpflegt wurde die Gruppe im Ferienheim "Heliand" in Oberursel.

Auf dem Programm stand das Thema "Jesus". Neben einer Verfilmung der Jesusgeschichte nach dem Lukasevangelium konnten die Konfirmanden zwei biblische Gleichnisse Jesu kennen lernen und diskutieren.

In zwei Gruppen übersetzten die Konfirmanden die Gleichnisse in die Gegenwart und boten ihre kreativen Ergebnisse schauspielerisch dar. Außerdem wurde der Vorstellungsgottesdienst, der am 29. März in der Martin-Luther-Kirche stattfindet, vorbereitet.

Sowohl Lieder, Gebete, Teile aus Luthers Katechismus, als auch biblische Texte wurden wiederholt und vertieft. Schließlich wurde Raum und Zeit geboten den eigenen Konfirmationsanspruch zu finden und zu begründen. Zudem wurden die Konfirmationskerzen durch die Konfirmanden gestaltet.

Gleichzeitig war in den Pausen viel Zeit für Spiel, Sport und Spaß. (Stefan Eisenbach)

Hallo Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Nach fast zwei Jahren endete nun am 15.03.2009 meine Zeit in Bad Orb. Meine offizielle Verabschiedung fand am 29.03.2009 im Rahmen des Vorstellungsgottesdienstes der Hauptkonfirmanden statt.

Nun heißt es Abschied nehmen von vielen lieb gewonnenen Menschen. Bei all denjenigen von denen ich mich nicht mehr persönlich verabschieden konnte, möchte ich dies auf diesem Wege nachholen.

Mit einer schönen Abschieds-Jugenddisco konnte ich mich am Freitag, den 13.03.2009 von vielen von euch Kindern und Jugendlichen persönlich verabschieden. Und möchte allen die bei den Jungcharstunden, den Jugendtreffen, dem Konfirmandenunterricht, dem offenen Treff in der KI, in der Schule, bei den Jugenddiscos oder bei den verschiedenen Ferienaktivitäten mit mir zusammen gearbeitet haben DANKE sagen für die tolle Zeit mit euch. Es hat mir immer wieder viel Freude gemacht mit und für euch zu arbeiten. Ich werde euch vermissen.

Auch den Helfern bei den verschiedenen Aktivitäten möchte ich mich noch mal bedanken, ohne euch hätte die eine oder andere Aktivität so nicht stattfinden können.

Außerdem möchte ich mich bei den Kollegen und Kolleginnen in der Kinderinitiative, in den Schulen, bei Herrn Pfarrer Kaltschnee, Kerstin Stobinski und Julia Siebert für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Viel ist in den vergangenen knapp zwei Jahren passiert und ich denke an viele tolle Leute die mich während meiner Zeit in Bad Orb begleitet haben, mir mit Rat und Tat zur Seite standen und ein offenes Ohr bei dem einen oder anderen Problem hatten.

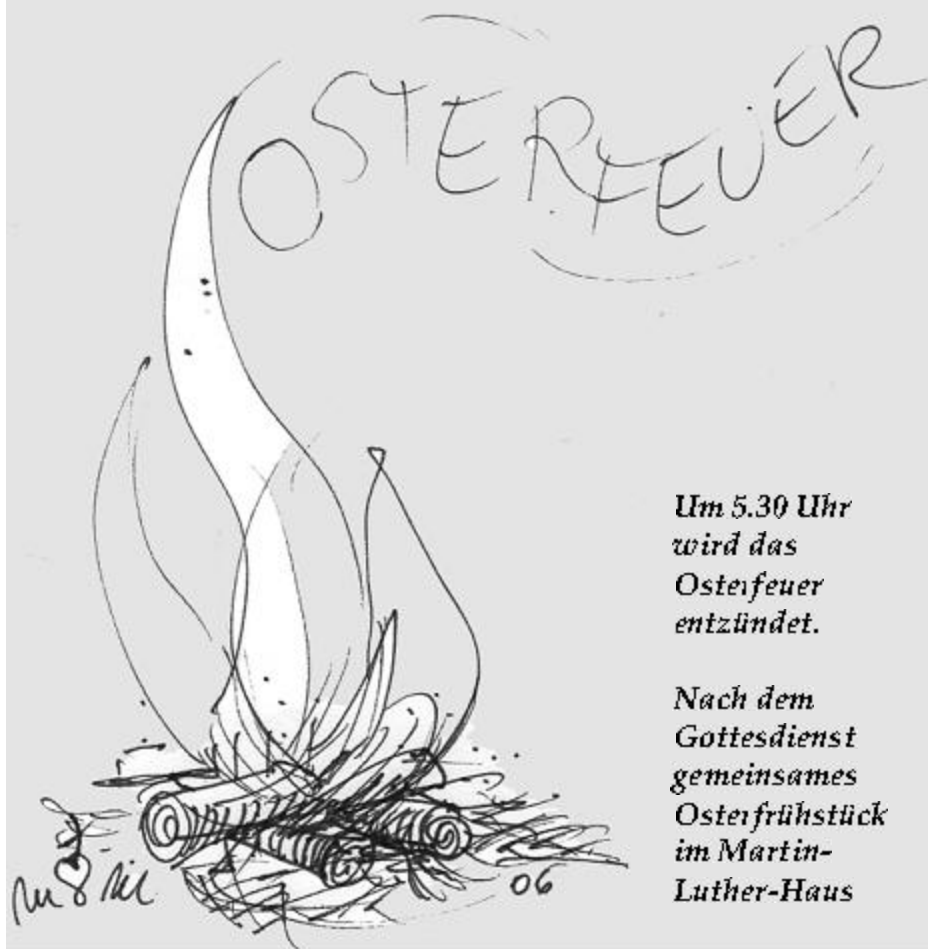
Aber ein Abschied bedeutet auch ein neuer Anfang und so arbeite ich seit dem 16.03.2009 wieder bei der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Nidderau, dort wo ich vor etwa zwei Jahren mein Anerkennungsjahr gemacht habe und von wo ich nach Bad Orb kam.

Ich wünsche euch allen Gottes reichen Segen und hoffe den Einen oder Anderen wiederzusehen. Eure

*Natja Löschengruber*

# **12. April**

## **Gottesdienst am Ende der Osternacht**



Um 5.30 Uhr  
wird das  
Osterfeuer  
entzündet.

Nach dem  
Gottesdienst  
gemeinsames  
Osterfrühstück  
im Martin-  
Luther-Haus



Gedanken zum Monatsspruch April 2009:

## Gott schenkt Vergebung

Gott hat den  
Schuldschein,  
der gegen uns sprach,  
durchgestrichen  
und seine  
Forderungen,  
die uns anklagten,  
aufgehoben.

Kol 2,14



In der Nachkriegszeit gab es einmal einen Schlager, dessen Refrain lautete:

“Wer soll das bezahlen, wer hat das bestellt, wer hat so viel Pinkepinke, wer hat so viel Geld?” (Text Walter Stein, 1949)

Die weltweite Finanzkrise hat eine ihrer Ursachen darin, dass sehr viele Menschen dieser Erde sehr viel “auf Pump” angeschafft haben und diese Dinge bei steigenden Zinsen plötzlich nicht weiter abbezahlen konnten. Die Kreditbelastung wurde zu hoch. Die Leute zur Kreditaufnahme zu überreden wurde zu einem eigenen Geschäftszweig. Privatpersonen haben sich in einem Ausmaß an das Leben mit Schulden gewöhnt, vor dem frühere Gesellschaften sich gefürchtet hätten. Unser Streben nach Luxus, das Mithaltenwollen mit anderen, treibt seltsame Blüten. Damit wir nicht zu kurz kommen, nehmen wir Ratenzahlungen und Verschuldung in Kauf. Wer soll das alles bezahlen?

Vor Gott sieht die Sachlage, wenn man das Befolgen der Zehn Gebote oder des Gebotes der Gottes- und Nächstenliebe als Kriterium nähme, auch nicht sehr gut aus. Wie gut, dass der Monatsspruch für April uns dennoch Hoffnung macht: Gott hat den Schuldschein, der gegen uns sprach, durchgestrichen und seine Forderungen, die uns anklagten, aufgehoben.

Gott bezahlt zwar nicht einfach unsere weltlichen Kreditschulden, aber er bezahlt die viel schlimmeren Schulden unserer Lieb- und Gottlosigkeiten. Er schenkt uns schließlich die Vergebung von all unseren schuldhaften Zwängen.

In einem Gesangbuchlied heißt es in diesem Sinne: O Herr, nimm unsre Schuld, / die Dinge, die uns binden, / und hilf, dass wir durch dich / den Weg zum andern finden (EG 235).

Dr. Andreas Leipold

## Brigitta Leifert

### “Wie viel Mutter braucht der Mensch?”

Brigitta Leifert arbeitet als Referentin für Erwachsenen- und Familienbildung in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Nach dem Studium der Erziehungswissenschaften und Supervision lag der Schwerpunkt ihrer Fortbildungen im Feld Familie / Kommunikation / Konflikt / Mediation. Sie ist ausgebildete Mediatorin und anerkannte Ausbilderin für Mediation BM. Brigitta Leifert ist Mutter von drei Kindern und lebt in der Nähe von Eschwege.



Interessierte sind herzlich eingeladen.

**Samstag, 09. Mai 2009**

Cafeteria Spessartklinik • Würzburger Str. 7 • Bad Orb

9 - 12 Uhr • Einlass ab 8.30 Uhr • Eintritt: 10,- Euro

Voranmeldung im Gemeindebüro: Kontakt s. S. 2

Anmeldefrist: Dienstag 05. Mai 2009

Kinderbetreuung kostenlos ab 3 Jahren, unter Voranmeldung

## Die Lebensmittelausgabe der Evangelischen Gemeinde Bad Orb sagt DANKE

Seit nun fast zwei Jahren besteht die Lebensmittelausgabe der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Orb. Woche für Woche werden an jedem Freitag Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Unsere Gruppe besteht aus 29 ehrenamtlichen Mitarbeitern. Durch die ständig steigende Kundenzahl – wir haben im Jahr 2008 1900 Kunden bedient – stellten wir beim Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde den Antrag auf die ständige Benutzung des Ausgaberaumes. Der Kirchenvorstand kam unserer Bitte nach. Wir möchten uns ganz herzlich dafür bedanken. Auch für das Verständnis der Gruppen, welche regelmäßig den Raum benutzen und durch unser Anliegen auf andere Räumlichkeiten im Martin-Luther-Haus ausweichen mussten, gilt unser Dank. Danken wollen wir auch allen, die uns so tatkräftig mit Lebensmittel-, Sach- und Geldspenden unterstützen. Mit Ihrer Hilfe ist es uns möglich zu helfen.





KIRCHE MIT  
KINDERN

## Kindergottesdienstteam ev. Kirchengemeinde Bad Orb

Sabine Hahn • Christian u. Susanne Schroen • Christof Lingelbach



Viele sind wir, doch eins in Christus!  
Am 15.03.2009 haben die Kigo-Kinder  
mit ihren Eltern, Gästen und zwei  
Vierbeinern das Land Papua-  
Neuguinea kennen gelernt!  
Im nächsten Jahr wollen wir Kamerun  
"entdecken".

### Hallo Kinder!

Endlich ist Frühling und bald sind  
Osterferien und mittendrin feiern wir ein  
besonderes Fest! Wir feiern Ostern,  
dass Auferstehungsfest Jesu! Eigentlich  
hat das Fest wenig mit dem Osterhasen  
zu tun. Doch die Eier stehen für ein  
neues Leben und deshalb bekommen  
wir an Ostern so viele und oft auch  
schön bemalte oder bunt verpackte  
Ostereier geschenkt. Geht doch einfach  
mit Euren Eltern zum Osterfeuer – dort  
bekommt ihr dann die Geschichte noch  
einmal erzählt. Es lohnt sich auf alle  
Fälle!!!

Ein frohes Osterfest wünscht Euch das  
Kigo-Team!

Der erste Kindergottesdienst nach den  
Ferien ist am **26. April 2009!** Wir  
beginnen wie immer in der Kirche.



Ein wahres Buch der Rekorde ist nicht etwa  
das von Guinness, dem Bierhersteller, sondern  
die Bibel. Sie gehört nicht nur zu den wich-  
tigsten Kulturzeugnissen der Menschheit, son-  
dern ist auch heute noch ein Spitzenreiter unter  
den Printmedien.

Das Buch der Bücher ist eine Sammlung von  
insgesamt 66 "Büchern". 39 bilden die jüdische  
Bibel – das "Alte Testament" und 27 das "Neue  
Testament". Dabei ist sie kein Werk eines ein-  
zelnen Autors. Das Buch der Bücher ist viel-  
mehr eine Bibliothek, ihre Schriften sind über  
Jahrtausende gesammelt und aufgeschrieben  
worden.

Die Bibel ist meistverkauftes, meistgedrucktes  
Buch der Welt, kein anderes Werk ist in so viele  
Sprachen übertragen worden.





### Liebe Besucher unserer Kirchenkonzerte!

Mit unserem Karfreitagskonzert beginnt sozusagen wieder die Saison unserer "Bad Orber Abendmusiken" in der Martin-Luther-Kirche. Ein vielfältiges kirchenmusikalisches Angebot wird Sie durch das Jahr begleiten, von dem wir hoffen, dass Sie dieses mit Interesse und eifrigem Zuspruch annehmen. - Am Freitag, 10. April, 16.30 Uhr, werden in unserer Musik zum Karfreitag Werke des italienischen Barock (u.a. Vivaldis "Stabat Mater") und Johann Sebastian Bachs (u.a. die "Erbarme-dich-Arie" aus der Matthäus-Passion) mit der Mezzosopranistin Katharina Padrok und dem Streichensemble Voce celeste zu hören sein. Mit iberischer und süddeutscher Orgelmusik des 17. und 18. Jahrhunderts wird uns am 3. Mai ein renommierter Gast, Prof. Roland Bötger aus Leipzig, erfreuen. Am 7. Juni werden Lyrik und Musik zusammenfinden und mit Texten von U. Bee und Kompositionen von U. Theis, R.R. Klein, R. Garscha u.a. unter dem Titel "Von der Poesie der Sommertage" künden. Kombinationen mit "Orgel + Instrument" sind willkommene Möglichkeiten, die nicht immer von allen geliebte "Königin der Instrumente" - in einem anderen, manchmal auch ungewöhnlichen klanglichen Zusammenspiel ertönen zu lassen. Eine Rarität ist dabei das Duo Saxophon und Orgel; Interpreten sind am 5. Juli Heike Städter und der Wormser Domorganist Dan Zeitfuß. Auch die Evang. Kirchengemeinde bringt sich mit einem speziell auf das 950-jährige Jubiläum von Bad Orb abgestimmten Programm ein: Eine Bad Orber

Wassermusik wird am 2. August mit Werken von Händel und Telemann u.a. sich ganz dem Thema "Wasser und Quellen" widmen. Seien Sie neugierig auf ein ausgefallenes Programm, obendrein mit glänzenden Solisten: Gabriele Hierdeis (Sopran) und Leonard Schelb (Flöte). In einem Orgelkonzert am 13. September wird uns der Organist der Predigerkirche Eifurt, Prof. Matthias Dreißig, mit Werken von Bach, Kuhnstedt und Mendelssohn erfreuen. Die durch die Bad Orber Opern Akademie in unserer Stadt inzwischen bekannte und viel gerühmte Mezzosopranistin Diana Schmid wird zusammen mit Instrumentalisten am 11. Oktober einen Händel-Abend gestalten - unser Beitrag zum Händel-Jahr und mit einem erlesenen Programm ein schlagkräftiger Beweis, dass Händel "nicht nur (das) Halleluja" - so der Untertitel des Konzertes - komponiert hat. Mit unserem traditionellen 1. len Konzert am 2. Weihnachtstag wird am 26. Dezember, 16.30 Uhr, das Neumeyer Consort unter dem Titel Pastorale die "Bad Orber Abendmusiken 2009" beschließen.

Die Konzerte beginnen (wenn nicht anders angegeben) um 18 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren erbitten wir herzlich Ihre Spende jeweils am Ende des Konzertes. Wenn sich auch dankenswerterweise diesmal zwei Konzertpaten (28. VR-Bank Bad Orb-Gelnhausen, 11.10. Kreissparkasse Gelnhausen) bereit erklärt haben, unsere Kirchenkonzerte zu unterstützen, so sind wir doch in entscheidendem Maße auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen. Ihre Spenden ermöglichen es, die Reihe der "Bad Orber Abendmusiken" weiterhin durchzuführen.

Ich wünsche Ihnen schöne Stunden mit guter Musik in unserer Martin-Luther-Kirche und würde mich freuen, Sie dazu erwartungsvoll begrüßen und ein wenig beglückt verabschieden zu können.

Ihr Kantor Klaus Vogt

# Konfirmation

am 17. Mai 2009, 10 Uhr



*Marion Bayer*



*Chantal Deinert*



*Nicola Dittmar*



*Vanessa Imming*



*Philipp Hennrich*



*Benjamin Hübner*



*Alina Wellte*



*Alex Off*

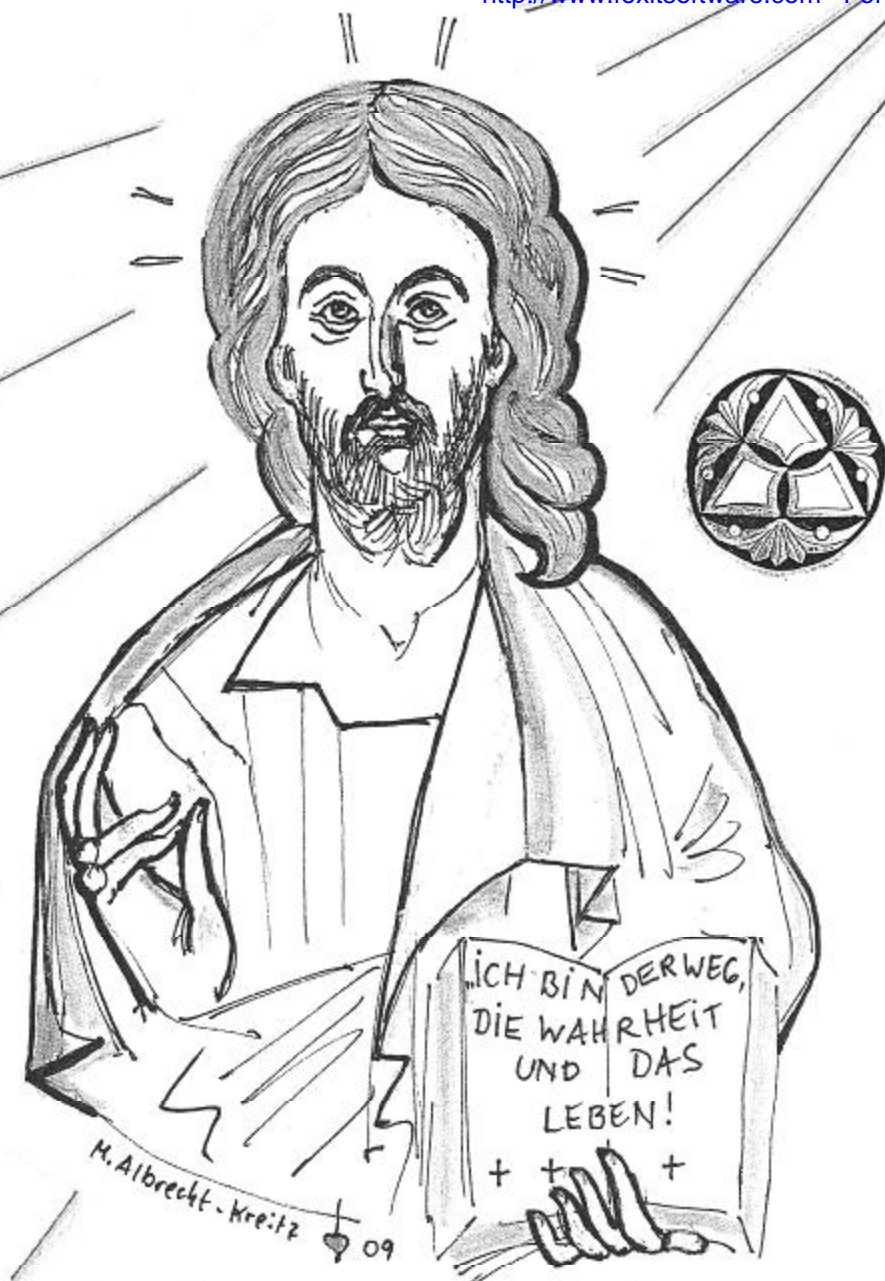


*Svenja Petersen*



*Tim Wittig*

Adressen: Siehe S. 18



**Martin-Luther-Kirche**  
**Bad Orb**



## **Heil und Heilung – ein Wegbegleiter für 2009**

### **Eine Veranstaltungsreihe der Ökumenischen Kur- und Klinikseelsorge**

Pfarrer Ruprecht Müller-Schlemann

Diakon Konrad Kammandel

Tel. 06181-51476 + 06052-808 880

8. April 2009 im Evangelischen Gemeindehaus um 19:30 h:

### **“Das Kreuz mit dem Kreuz”**

mit Frau Helga Weimar, Dipl. Sozialpädagogin und Familientherapeutin aus Lohra

22. April 2009 im Evangelischen Gemeindehaus um 19:30 h:

### **“Leben mit Demenz”**

mit Herrn Friedrich Trapp, Geschäftsführer der Martin - Luther - Stiftung aus Hanau

6. Mai 2009 Besinnungsweg an der Konzerthalle um 19:30 h:

### **“Der Sonnengesang des Franz von Assisi”**

Eine sehr lebendige, meditative Führung

mit Frau Reinhilde Rieger, Religionspädagogin aus Bad Orb

20. Mai 2009 um 19:00 h:

### **Ökumenischer Gottesdienst auf dem Salinenplatz**

Diakon Konrad Kammandel und Pfarrer Ruprecht Müller-Schlemann

Musikalische Begleitung: Thomas Wiegmann, Regionalkantor

3. Juni 2009 im Alfons-Lins Haus um 19:30 h:

### **“Biblische Kräuter”**

mit Eberhard Glänzer aus Bad Orb

## **Und regelmäßig die Abendgedanken:**

**Montags:** Reha - Zentrum um 17.00 Uhr

**Dienstags:** Anna Kapelle Küppelsmühle 18.45 Uhr

**Donnerstags:** Spessartklinik 18.45 Uhr

Und Sonntags fährt ein Bus zum Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche

Auf Wunsch wird auch ein Abendmahlgottesdienst angeboten



■ „Zu Pfingsten sind die Geschenke am geringsten“, heißt es in einem bekannten Ulkreim. Tatsächlich gibt es heutzutage an diesem Festtag keine Geschenke mehr. Wer an Pfingsten denkt, freut sich zuallererst einmal auf das verlängerte Wochenende. Denn der Pfingstmontag ist immer ein Feiertag. Was da eigentlich gefeiert wird, wissen die meisten allerdings nicht. Auch davon, was dieses merkwürdige Wort „Pfingsten“ bedeutet, haben die wenigsten eine Ahnung. Dabei ist Pfingsten

eines der ältesten und wichtigsten christlichen Feste überhaupt. Es wird sogar schon seit dem dritten Jahrhundert gefeiert. Und zwar immer genau am fünfzigsten Tag nach Ostern. Fünfzig heißt im Griechischen übrigens „pentecoste“. Das klingt irgendwie so ähnlich wie Pfingsten, oder? Und so kann man sich auch vorstellen, dass daraus

später der Name „Pfingsten“ wurde. Pfingsten bedeutet einfach „Fünfzigster Tag“, und zwar nach Ostern. Das Pfingstfest erinnert daran, dass der Heilige Geist über die Jünger von Jesus Christus gekommen war. Pfingsten wird auch als das Fest des Heiligen Geistes bezeichnet und so feiern es auch die Christen auf der ganzen Welt. Über die Jahrhunder-

te entstanden dann zu diesem Fest viele Bräuche und Traditionen.

In vielen Gegenden ist Pfingsten auch heute ein großes Frühlingsfest. Das liegt daran,



dass für die Bauern früher der Frühling zu Pfingsten erst so richtig begann. Denn erst im Mai konnte das Vieh auf die Sommerweiden getrieben werden. Das Tier, das den Zug anführt, war dann besonders schön mit Blumenkrone, farbigen Bändern und Glocke geschmückt – daher auch die Redensart: „Aufgeputzt wie ein Pfingstochse“.





# Flink und sicher: iQ.

**ab**  
**59,- €**  
monatl.  
Leasingrate

Ein Angebot der Toyota  
Leasing GmbH,  
Leasingsonderzahlung  
4.100,-€, Laufzeit 36  
Monate, Monatliche Rate  
59,-€, Gesamtleistung  
30.000 km (zzgl.)  
Überführungskosten  
650,-€



auto-nix.de

Als einer der Ersten konnte der neue iQ mit 5 von 5 Sternen beim verschärften Euro-NCAP Crashtest ([www.euroncap.com](http://www.euroncap.com)) die Höchstwertung erzielen. Damit ist der iQ nicht nur der kleinste Viersitzer der Welt, sondern auch der sicherste. Erleben Sie ihn live bei einer Probefahrt!

- 1,0-l-VVT-i, umweltverträglicher Antrieb mit nur 99 g/km CO<sub>2</sub>-Emissionen bei spritzigen 50 kW (68 PS). Verbrauch kombiniert 4,3 l/100 km (innerorts 4,9 l/außerorts 3,9 l) im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Umfangreiches aktives und passives Sicherheitspaket inkl. weltweit erstem Heckairbag für die Passagiere im Fond

- Audiosystem mit 6 Lautsprechern, CD-Player mit MP3-/WMA-Wiedergabefunktion, RDS-Radio und externem Audioeingang (AUX)
- Klimaanlage, manuell
- Rücksitzlehne im Verhältnis 50:50 geteilt umklappbar
- Privacy Glas, verstärkte Tönung der hinteren Seitenscheiben

**Nichts ist  
unmöglich.  
Toyota.**

Toyotas Nr.1 in Hessen



60314 Frankfurt/Main  
65760 Eschborn  
63071 Offenbach  
63607 Wächtersbach

Hanauer Landstr. 429 • Tel. 069 - 41 67 44-0  
Elly-Beinhorn-Str. 1 • Tel. 06196 - 8 87 18-0  
Spessartring 11 • Tel. 069 - 85 70 79-0  
Frankfurter Str. 1-7 • Tel. 06053 - 8 03-0

Tanz in den Mai einmal anders:

## “Beim Tanzen geht’s mir gut”

**Frühlingserwachen – viele verblinden das auch mit dem Tanz in den Mai, vielerorts eine der ersten Freiluftveranstaltungen des Jahres. Das Evangelische Bildungszentrum für die zweite Lebenshälfte (ebz) der EKKW bietet dazu Kurse an.**

“Beim Tanzen geht’s mir gut!“, sagt meine Mutter. Und die muss es wissen, denn seit über 20 Jahren tanzt sie und leitet Tanzgruppen an. Zurzeit dreimal die Woche. Manche können nicht genug haben. Ihre Gruppen auch nicht. Die Männer und Frauen sind zwischen 40 und 92 Jahren alt und drehen sich, schreiten und gleiten im Kreis, in der Kette, zur Mitte, unter Toren aus Armen hindurch und umeinander herum. Finden es herrlich, lustig und oft auch von Herzen schön. Mal zu Folkloremusik, mal zu klassischer, mal zu Pop-Musik, mal schnell, mal ruhig, mal fremd, mal vertraut.

“Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen.“ Das sagte der Kirchenlehrer und Philosoph Augustinus, und man fragt sich, wie er wohl getanzt haben mag. Wie die Mönche in der Kathedrale von Chartres, immer auf den Wegen des in den Boden eingelassenen Labyrinths entlang? Im ausgelassenen Kreis vor der Kirche, wie es zu Fasching im Mittelalter oft geschah? Oder still versunken in seiner Kammer?

Gefragt, warum sie tanzen, sagen mir Menschen verschiedenen Alters: “Es



macht mich lebendig und vergnügt! Es bringt mich wieder in meine Mitte. Ich genieße die Gemeinschaft.”

Ich selbst tanze, mal allein und nur mit einer erhobenen Hand, mal im Kreis mit anderen Menschen, und oft ist es ein Gebet. Ganz von selbst tanzt es sich dann. Eingebunden in den Reigen des Lebens, in den sich Menschen schon immer tanzend eingereiht haben.

*Annegret Zander,  
Leiterin des ebz Bad Orb*

### Und hier können Sie tanzen:

**1. – 3. Mai 2009:** “... und lädt im Festtagskleide, zum Maientanze ein ...” – Tanz in den Mai im ebz, Bad Orb. Mit Margarete Temme, Leiterin für meditativen Tanz.

Oder: **Tanzen anketen lernen**

**15. – 19. Juni 2009:** Ausbildung zur Seniorentanzleiterin oder zum Seniorentanzleiter, Grundlehrgang, in Kooperation mit dem Bundesverband Seniorentanz. Mit Heide Quandt und Gisela Floß, Tanzleiterinnen Seniorentanz.

### Informationen beim ebz Bad Orb:

T (0 60 52) 91 57-0, oder im Internet unter der Adresse [www.ebz-bad-orb.de](http://www.ebz-bad-orb.de)



# Monatsprogramm und .....

## April - Mai

### Kindergottesdienst

Jeden Sonntag  
(außer in den Ferien)  
10 Uhr Martin-Luther-Kirche

Sabine Hahn, ☎ 06660-346

### Gospelchor "Amasingers"

Donnerstag,  
20.00 – 21.30 Uhr

Udo Kleespies  
☎ 06059-9079721

### Kantorei

Montag, 20.00 Uhr

Klaus Vogt ☎ 919350

### Posaunenchor

Mittwoch, 18.00 Uhr

Lutz Dathe ☎ 900260

### Besuchsdienst

22.04., 15.30 Uhr  
13.05., 15.30 Uhr

Frau Horn  
☎ 3723

### Bibelstunde der Allianz

Mittwoch, 15.00 Uhr

Herr May ☎ 4729

### "Die Herbstzeitlosen" Gruppe für gemeinschaftliches Wohnen im Alter

Stammtisch jeden letzten  
Samstag im Monat um  
15.00 Uhr im Parkhotel Wehner,  
Bennweg 3

Frau Annrich  
☎ 3857

### Seniorentanz

02.04. + 16.04., 15.00 Uhr  
07.05. + 21.05., 15.00 Uhr

Frau Wieczorkowski  
☎ 900457

### Seniorentreff mit Frühstück und Spiel

07.04. + 21.04., 9.00 Uhr  
12.05. + 26.05., 9.00 Uhr

Frau Knobloch  
☎ 919797

### Literarische Teestunde

**09. April, 15.00 Uhr:**  
Die heiligen und heilenden  
Kräuter und Öle der Bibel  
**14. Mai, 15.00 Uhr:**  
Jüdische Fest- und Feiertage  
in Geschichten

Frau Gusovius

### Nachmittag der Begegnung

**27. April, 15.00 Uhr:**  
Geburtsstagsfeier für alle Febr.,  
März- u. April-Geburtsstagskinder  
**25. Mai, 15.00 Uhr:**  
Thema: Religionsgemeinschaften

Frau Horn  
☎ 3723

Für bisher geleistete Spenden bedanken wir uns sehr herzlich!

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei den Druckkosten des "KIBO"!

Bankverbindung: VR-Bank Bad Orb, Konto-Nr. 8534349, BLZ 507 900 00, Stichwort: KIBO

## .... Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus

<b>Rückenschule</b>	Jeden Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr	Frau Funke-Rack ☎ 6423
<b>Bücherei</b> (Kirche-Untergeschoss)	Sonntags nach dem Gottesdienst und freitags 15.00 – 17.00 Uhr	
<b>Helfertreffen der Lebensmittelausgabe</b>	05.05., 19.00 Uhr	
<b>Lebensmittelausgabe an Bedürftige</b>	Freitags, 13.30 – 16.00 Uhr im Martin-Luther-Haus	
<b>Offener Jugendtreff</b>	Habt bitte Geduld!	
<b>Jungchar für Kinder von 8 – 12 Jahren</b>	Die Jugendarbeit wird demnächst fortgesetzt.	
<b>Jugendtreff im Martin-Luther-Haus</b>		



*Den Verkauf ab Lager (Bad Orb, Altenbergstr. 6),  
wo wir guterhaltene Bücher aus Überbeständen preiswert verkaufen,  
öffnen wir für Sie nach telefonischer Absprache.*

**antiqua24**  **Versandantiquariat Dathe**  
**Tel. 06052 - 900260**

## Aus dem Gemeindeleben



Am **27. Februar** stimmten sich im Martin-Luther-Haus etwa 40 Personen auf den diesjährigen **Weltgebetstag** ein. Dazu lernten sie das Leben, die Kultur, die Sprache und das Essen aus Papua-Neuguinea kennen.

Ein Vorbereitungsteam hatte die Liturgie, die von Frauen aus Papua-Neuguinea vorbereitet worden war, erarbeitet. Der Gottesdienst wurde dann, wie traditionell üblich, am ersten Freitag im März in

der Katholischen St. Martinus Kirche unter dem Motto «Viele sind wir, doch eins in Christus» gefeiert.

Durch die Liturgie und die ausgewählten Texte wurde deutlich, dass Frauen mit ihren unterschiedlichen Gaben viel erreichen können.

### Adressen der Konfirmandinnen und Konfirmanden

(alle Adressen in 63619 Bad Orb):

**Bayer, Manon** / Eichendorffstr. 13  
**Deinert, Chantal** / Gretenbachstr. 8  
**Dittmar, Nicola Juliane** / Jahnstr. 31 a  
**Hennrich, Philipp** / Bahnhofstr. 1  
**Hübner, Benjamin** / Villbacher Str. 24  
**Imming, Vanessa** / Wemmstr. 4 a  
**Ott, Alex** / Austr. 51  
**Petersen, Svenja** / Freihof 4  
**Weltle, Alina** / Von-Dalberg-Str. 17  
**Wittig, Tim** / Eduard-Gräf-Str. 26



### WOCHENSPRUCH ZUM PFINGSTFEST:

„Es soll nicht durch Heer  
oder Kraft, sondern durch  
meinen Geist geschehen,  
spricht der Herr Zebaoth.“

*Sacharja 4,6*



## Gottesdienste in den Altenheimen

### Altenpflegeheim St. Martin:

16. April, 10.15 Uhr, 28. Mai (verschoben wegen Himmelfahrt!), 10.15 Uhr

### Seniorenheim Heel:

15. April, 15.15 Uhr, 20. Mai, 15.15 Uhr

### Seniorenresidenz Royale:

15. April, 16.15 Uhr, 20. Mai, 16.15 Uhr

## Aus den Kirchenbüchern

### Wir trauern um:

Karl-Heinz Westenberger  
Gertrud Asemisen  
Walter Bornhoff  
Alexander Grunwald  
Heinrich Hönig  
Gertraud Metzler

### verstorben am:

07. Dezember, 76 Jahre  
23. Dezember, 92 Jahre  
10. Januar, 81 Jahre  
28. Januar, 54 Jahre  
04. Februar, 95 Jahre  
05. März, 81 Jahre

### Taufen:

22.02.2009 Jason Glaser  
08.03.2009 Thorben Schüßler

### Taufspruch:

1. Joh 3,18  
Psalm 91,11+12

Bestattungsinstitut



## REINHOLD BAUER

Erledigung aller Bestattungsfomalitäten  
Erd-, Feuer-, Anonym- und See-Bestattungen  
Bestattungs-Beratung – Bestattungs-Vorsorge  
Tag und Nacht zu erreichen  
Bad Orb, Raiffeisenstraße 1

 (0 60 52) 24 43, Telefax (0 60 52) 65 89

mit fachgeprüfem Bestatter  
in der 3. Generation Ihr Helfer im Trauerfall

## Gottesdienste

<b>05.04.</b> (Palmsonntag)	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst, Pfr. Kaltschnee
<b>09.04.</b> (Gründonnerstag)	<b>19.00 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Kaltschnee
<b>10.04.</b> (Karfreitag)	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst, Pfr. Kaltschnee
<b>12.04.</b> (Ostermorgen)	<b>5.30 Uhr</b>	Osternachtgottesdienst (Abendmahl), anschl. Osterfrühstück, Pfr. Kaltschnee
<b>12.04.</b> (Ostersonntag)	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Zander
<b>13.04.</b> (Ostermontag)	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst, Pfr. Dr. Eitz
<b>19.04.</b> (Quasimodogeniti)	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst, Pfr. Kaltschnee
<b>26.04.</b> (Misericordias Domini)	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst mit Taufe (Kirchenkaffee), Pfr. Dr. Lapp
<b>03.05.</b> (Jubilate)	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Kaltschnee
<b>10.05.</b> (Kantate)	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst, Lektor Paulerberg
<b>16.05.</b>	<b>14.30 Uhr</b>	Motorradgottesdienst am Salinenplatz mit der Orber Band "Saite an Saite", Pfr. Müller-Schiemann u. Diakon Kammandel
<b>17.05.</b> (Rogate)	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Konfirmationsgottesdienst</b> mit Abendmahl, Pfr. Kaltschnee
<b>17.05.</b> (Rogate)	<b>21.00 Uhr</b>	Dankandacht im Kerzenschein, Pfr. Kaltschnee
<b>20.05.</b> Abend vor Himmelfahrt)	<b>19.00 Uhr</b>	Ökumenischer Gottesdienst am Salinen- platz, Pfr. Müller-Schiemann u. Diakon Kammandel; Musikalische Begleitung: Thomas Wiegmann, Regionalkantor
<b>21.05.</b> (Himmelfahrt)	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst, Pfr. Kaltschnee
<b>24.05.</b> (Exaudi)	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst (Kirchenkaffee), Pfr. Kaltschnee
<b>31.05.</b> (Pfingstfest)	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Kaltschnee

Wer zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, melde sich bei  
Karl-Heinz Rösner (Achtung! Neue Tel.-Nr. ab 25.04.09: Tel. 06059-906700)

Auch Kinder, die am **Kindergottesdienst** (jeden Sonntag um 10 Uhr in der Martin-  
Luther-Kirche, außer in den Ferien) teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen,  
den Fahrdienst unserer Kirchengemeinde zu nutzen!